



Spirituelles Zentrum
St. Martin

München | Schweigen · Reden · Handeln



Das große Sommer-Bibelquiz

Das große Sommer-Bibelquiz

Die Sommerpause in St. Martin ist lang – sechs Wochen keine Martinsmesse, keine Veranstaltungen ... Zeit, sich selber ein wenig mit der Bibel zu befassen, die alten und doch in ihrer Botschaft so aktuellen Geschichten wieder einmal zu lesen und zu entdecken. Unser Sommer-Bibelquiz lädt dazu ein. Es bleibt dir überlassen, ob du nur einfach die Auflösung der Fragen anschaust oder die Geschichte in der Bibel nachliest oder tiefer in den Text einsteigst, ihn meditierst, ihn auf seine Botschaft hin befragst. Vorschläge, wie du dabei vorgehen kannst, findest du auf den folgenden vier Seiten.

Maike Schmauß

Prädikantin und Autorin, ehrenamtliche Mitarbeiterin in St. Martin in den Bereichen Martinsmesse und Meditation



Lectio divina

Diese Form des betrachtenden Schriftgebets wurde von den Wüstenvätern entwickelt und wird bis heute praktiziert. Sie besteht aus vier Teilen:
Lesen – Meditation – Gebet – Kontemplation:

1. Lectio (Lesen)

Lies den Text mehrmals. Dabei kannst du ihn unterschiedlich laut lesen, vom Murmeln bis hin zum klaren Vortrag.

2. Meditatio (Meditation)

Fühlst du dich durch ein Wort, einen Satz besonders angesprochen? Meditiere das Wort, den Satz im ständigen inneren Wiederholen. Aufsteigende scheinbar ablenkenden Gedanken oder Gefühle kannst du vielleicht in Beziehung bringen mit der Textstelle, die du meditierst.

[Fortsetzung Lectio divina]

3. Oratio (Gebet)

Sprich mit Gott über das, was dich in dem Text bewegt: Fragen, Dank, Widerspruch, Bitten ...

4. Contemplatio (Kontemplation)

Horche im Schweigen auf Gott. Verweile in seiner Gegenwart, ohne etwas Bestimmtes zu wollen.

Manche fügen einen 5. Schritt hinzu: **Actio (Handeln)**. Hier überlegst du, was die Schriftstelle ganz praktisch für deinen Lebens- und Glaubensweg bedeutet.

Identifikation

Lies den Text in der Ich-Form aus der Perspektive einer Person. Dabei kannst du auch nacheinander verschiedene Personen ausprobieren. Du darfst auch die Perspektive Jesu oder die Perspektive Gottes wählen. Halte beim Lesen immer wieder inne, um dich einzufühlen in die jeweilige Person. Am Schluss frage dich: Wo war ich selber da hinein verwickelt? Welche Botschaft höre ich daraus?

Imagination

Stell dir vor, du würdest zu den einzelnen Szenen der Geschichte Bilder malen (vielleicht hast du Lust, das auch wirklich zu tun). Betrachte die einzelnen (inneren oder äußeren) Bilder. Welches spricht dich am meisten an? Kannst du dich selber darin sehen?

Persönlichkeitstest

Lies den Text einige Male. Wenn die Geschichte sehr lang ist, wähle eine kurze Passage aus, die dir wichtig ist, und lies einige Mal nur diese Passage. Schreibe aus dem Gedächtnis den Text so wörtlich wie möglich auf. Lass dabei jede 2. Zeile frei. Anschließend vergleichst du deinen Text mit der Bibelstelle und schreibst die „Verbesserungen“ in die Leerzeilen. Was hast du vergessen, wo hast du etwas verändert oder auch hinzugefügt? Frage dich abschließend, ob das etwas mit dir zu tun hat.

Womit bezahlte Jesus den Tempelgroschen für sich und Petrus?

Mit einem Zweigroschenstück aus dem Maul eines Fisches (Mt 17,24-27)

Wer musste 14 Jahre warten,
bis er die Frau heiraten
konnte, die er liebte?

In wessen Haus entstand die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden?

Im Haus der Purpurkrämerin Lydia (Apg 16,13-15)

Wer bekam einen geheimnisvollen Besuch: Waren es drei oder war es nur einer?

Abraham im Hain von Mamre (1 Mose 18,1-16)

Wieviele Brüder hatte David?

Sieben (1 Sam 16,1-13)

Wer schlief während einer langen Predigt des Paulus ein (sie dauerte bis Mitternacht)?

Eutychus (Apg 20,7-12)

Wer erreichte Erstaunliches durch Kenntnisse über das Fressverhalten von Hunden?

Die Syrophönizierin (Mt 15,21-28)

Für wen wird ein rotes Seil lebensrettend?

Für die Hure Rahab (Josua 2,1-24)

Wie gelang Paulus die Flucht aus dem Gefängnis?

Durch einen Engel (Apg 16,25-34)

Wodurch lernte Petrus, dass es vor Gott kein Ansehen der Person gibt?

Durch eine Vision (Apg 10,9-16)

Wie nannte Jakob den Ort,
an dem er einen Altar baute?

Bethel (1 Mose 28,1-19)

Wer besuchte Jesus heimlich
in der Nacht?

Nikodemus (Joh 3,1-21)

Wer verkleidete sich als Hure und heiratete dann den Schwiegervater?

Tamar (1 Mose 38,12-26)

Wer freute sich über den Tod des Ehemanns, der ein Säufer und Raufbold war, und heiratete dann einen König?

Abigail (1 Sam 25,36-42)

Wer wurde von Gott für eine listige Lüge gelobt und reich belohnt?

Die Hebammen Pua und Schifra (2 Mose 1,15-21)

Wer bereitete einen Brei zu,
der nicht zum Verzehr ge-
eignet war?

Jesus bei der Heilung eines Blinden (Joh 9,1-17)

Wovon lebte Rut, als sie mit ihrer Schwiegermutter ins Land Juda kam?

Von den Ähren, die sie sammelte, und Brot mit Soße (Rut 2,1-18)

Was gab Petrus dem Bettler
an der „Schönen Pforte“?

Er heilte ihn (Apg 3,1-10)

Von wem erhielt der syrische Hauptmann Naaman den Rat, beim Propheten Elisa Heilung zu suchen?

Von der hebräischen Magd seiner Frau (2 Kön 5,1-3)

Wo wurde der Kämmerer aus Äthiopien getauft?

Am Straßenrand (Apg 8,36-38)

Wer fiel nach einer Lüge tot um?

Hananiah und Sapphira (Apg 5,1-11)

Wofür wurde Mose bestraft,
als er zweimal auf einen
Felsen schlug?

Für seinen Ungehorsam (4 Mose 20,1-13)

Auf welche Weise bewies David dem König Saul, der ihn verfolgte, dass er ihn hätte töten können, ihn aber verschonte?

Er schnitt dem schlafenden Saul einen Zipfel seines Mantels ab (1 Sam 24,1-12)

Bei wem hat Jesus eine
Heilung unbeabsichtigt und
unwissentlich vollzogen?

Bei der blutflüssigen Frau (Mk 5,24-34)

Bei wessen Heilung spielt eine Schweineherde eine entscheidende Rolle?

Beim besessenen Gerasener (Mk 5,1-20)

Wie lange weilte Mose auf dem Sinai, um die Gebote zu empfangen?

40 Tage (2 Mose 24,12-18)

Was kochte die Witwe von Sarepta dem Elia?

Fladen aus Mehl und Öl (1 Kön 17,10-13)

Bei wessen Heilung wird ein Haus beschädigt?

Bei der Heilung eines Gelähmten (Mk 2,1-12)

Wo stand Mose, als Gott an ihm vorüberging?

In einer Felsspalte (2 Mose 33,18-23)

Wer ergriff nackig die Flucht?

Ein junger Mann bei der Verhaftung Jesu (Mk 14,48-52)

Wessen Mund wurde mit
glühenden Kohlen berührt?

Jesajas Mund (Jes 6,1-8)

Wie lautet Gottes Schöpfungsauftrag an den Menschen?

Die Erde zu bebauen und zu bewahren (1 Mose 2,15)

Wer gab seine Frau als seine Schwester aus?

Abraham (1 Mose 20,1-7)

Wie öffnet Natan David die Augen für das Unrecht, das er getan hat?

Mit einer erdachten Geschichte (2 Sam 12,1-13)

Worüber lachte Sara?

Über die Prophezeiung ihrer Schwangerschaft (1 Mose 18,9-15)

Wie erfuhr Zacharias von der Schwangerschaft seiner Frau?

Durch einen Engel (Lk 1,8-13)

Wer wird nach seiner Heilung wegen eines Verstoßes gegen das Sabbatgebot zur Rede gestellt?

Welche zwei Jünger machen einen Wettlauf?

Petrus und Johannes (Joh 20,1-4)

Womit wurde Elia für seine 40-tägige Wanderung durch die Wüste gestärkt?

Mit Wasser und Brot (1 Kön 19,5-8)

Welche drei Jünger wurden von Jesus zweimal für einen besonderen Weg ausgewählt?

Petrus, Johannes und Jakobus (Mk 9,2; Mt 26,36-38)

Impressum

Herausgeber: Spirituelles Zentrum St. Martin e. V.
Arndtstraße 8 (Rückgeb.), 80469 München
www.stmartin-muenchen.de

Text und Idee: Maike Schmauß
Gestaltung: Bernd Hawe